Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Dem hoff da pey sas ein
dierrin vnd sach sannd
petter sten dye sprach
zu sannd Petter du
pist auch Ihus jung
ainer des laugent pe-
trus vnd sprach ich
han sein nit erchant
du tust mir vnrecht
In der weyl cham ain
vnd stiess petrum in
sein kopp der was
freunt gesippt dem er
das or abslueg er wolt
sich mit im zetragen
haben vnd sprach ich
sach dich in dem gar-
tten pey dem trug-
ner du pist von ga-
lilea das hort man
an deiner sprach
woll Petrus sprach
ich wais nit was du
sagst vnd wer gern
daher gewesen da stud

Ein ander man da
der sprach Ich wais
nit was du sagst du
cherst ermdlich Ihm
an Sand petter wer
sich mit red vnnd swur
er west nit wer chris-
tus wer vnd do er
dreystund gelaugenat
do chrat der han
dreystund zehannt
sach ihus petrum
an do erschrak pe-
trus vnd gedacht
an dye wart dye
got zu im gesprochen
hett da gye er aus
in ain höll vnd waint
vnd chlagt sein vn-
gemach vom gan-
zem hertzen.

Nychodemus was
ein furst der Ju-
dem vnd ein mach-
tiger man der hort
die marter der was